



**THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™**

**HX-32 & HX-42 mit
Sicherheits-LED-Hintergrundbeleuchtung**

www.agneovo.com

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen..	5
Wichtige Sicherheitshinweise	7
Erläuterungen zum LCD-Bildschirm dieses Anzeigegeräts	7
Sicherheitshinweise für die Fernbedienung	8
Sicherheitshinweise für die Batterien.....	8
Lieferumfang	10
Optionales Zubehör	10
Aufstellen des Anzeigegeräts	11
Montieren des Anzeigegeräts	11
Einzelteile des Anzeigegeräts und ihre Funktionen	13
Vorder-/Rückseite	13
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse.....	15
Fernbedienung.....	17
Verwendung der Fernbedienung	18
Anschlüsse.....	19
Anschließen von Audio-/Videosignalen	19
Anschließen der Stromversorgung	25
Grundlegende Bedienungen	26
Ein- oder Ausschalten des Anzeigegeräts.....	26
Sperrern/Entsperrern von Reglern	26
Umschalten von Eingangssignalen.....	26
Regeln des Lautstärkepegels	26
Netzwerkverbindung	27
Verbinden mit einem LAN	27
Steuern des Anzeigegeräts	27
Das OSD-(Bildschirm)-Menü	28
Übersicht über das OSD-Menü.....	28
Bedienungen im OSD-Menü	30
Bild -Menü	31
Ton -Menü	32
Bildschirm -Menü	33

Einstellung-Menü	36
Produktdaten.....	39
Technische Daten	39
Abmessungen	40
Unterstützte Auflösung des Eingangssignals.....	42
Unterstützte PAP-Eingangssignalkombination	44
Fehlerbehebung.....	45

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen



Das Blitzsymbol mit einem Pfeil in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten "gefährlichen Spannung" im Innern des Produktes aufmerksam machen, die stark genug sein könnte, Personen einen gefährlichen Stromschlag zu versetzen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von wichtigen Anleitungen zur Bedienung und Wartung (Instandhaltung) in dem Informationsmaterial, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, aufmerksam machen.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs darf der dreipolige Stecker nur mit einer standardmäßigen, dreipoligen Steckdose verbunden werden, die über die normale Verkabelung im Haushalt wirksam geerdet ist.

Verlängerungsleitungen, die für dieses Gerät eingesetzt werden, müssen drei Kerne besitzen und sachgemäß verkabelt sein, um eine Verbindung zum Schutzleiter zu gewährleisten. Falsch verkabelte Verlängerungsleitungen sind der Hauptgrund für Todesfälle.

Der Umstand, dass das Gerät zufriedenstellend funktioniert, bedeutet nicht, dass die Steckdose geerdet oder die Installation vollkommen sicher ist. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der wirksamen Erdung der Steckdose haben, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an einen qualifizierten Elektriker.

- Der Netzstecker der Netzleitung muss stets funktionsfähig sein. Die Steckdose (Netzsteckdose) muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein. Um dieses Gerät vollständig vom Netzstrom zu nehmen, ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab.
- Stellen Sie dieses Anzeigegerät nicht auf eine unebene, geneigte oder un stabile Fläche (z. B. einen Transportwagen), wo es herunterfallen und sich selbst oder anderen Schaden zufügen könnte.
- Stellen Sie dieses Anzeigegerät nicht in der Nähe von Wasser auf, z. B. Bade- oder Schwimmbecken, bzw. an einer Stelle, an der Wasser auf das Anzeigegerät gespritzt oder gesprüht werden könnte, wie vor einem offenen Fenster, durch das Regenwasser eintreten könnte.
- Installieren Sie dieses Anzeigegerät nicht in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung und Luftumwälzung, z. B. in einem geschlossenen Schrank. Lassen Sie einen geeigneten Abstand rings um das Anzeigegerät, damit die Hitze im Innern entweichen kann. Sie dürfen die Öffnungen und Belüftungsschlitze des Anzeigegeräts nicht blockieren. Eine Überhitzung kann zu Gefahren und Stromschlägen führen.

- Die Installation dieses Anzeigegeräts sollte nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Wird dieses Anzeigegerät nicht richtig installiert, kann es zu Körperverletzungen beim Personal und zu Beschädigungen des Anzeigegeräts kommen. Prüfen Sie laufend die Installation und warten Sie das Anzeigegerät in regelmäßigen Abständen, um einen optimal betriebssicheren Zustand zu gewährleisten.
- Bringen Sie nur Zubehörteile an dieses Anzeigegerät an, das vom Hersteller genehmigt oder empfohlen wurde. Die Verwendung von falschem oder ungeeignetem Zubehör kann dazu führen, dass das Anzeigegerät herunterfällt und schwere Körperverletzungen verursacht. Vergewissern Sie sich, dass die Standfläche und die Befestigungspunkte stark genug sind, das Gewicht des Anzeigegeräts zu tragen.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu mindern, dürfen Sie keine Abdeckungen entfernen. Es gibt im Innern keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Überlassen Sie die Instandsetzung dem qualifizierten Personal des Kundendienstes.
- Zu Verhütung von Körperverletzungen müssen Sie das Anzeigegerät vor seiner Inbetriebnahme montieren oder Tischständer installieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Hinweise.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Hinweise.
5. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie die Installation gemäß den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Installieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörper, Heizregister, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Hitze erzeugen.
9. Machen Sie die Schutzfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht unbrauchbar. Ein polarisierter Stecker besitzt zwei flache Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei flache Kontakte sowie einen runden Kontaktstift. Der breitere flache Kontakt bzw. der runde Kontaktstift dient Ihrer Sicherheit. Sollte der beigefügte Stecker sich nicht in Ihre Steckdose hineinstecken lassen, beauftragen Sie einen Elektriker mit dem Austausch der veralteten Steckdose.
10. Achten Sie zum Schutz der Netzleitung darauf, dass man nicht auf sie treten kann oder dass sie nicht abgeknickt wird, insbesondere an Steckern, Steckdosen oder an der Stelle, an der sie aus dem Gerät austritt.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgegebene Vorsatzgeräte/Zubehörteile.
12. Verwenden Sie das Gerät nur zusammen mit vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wird ein Wagen verwendet, seien Sie beim Bewegen der Kombination aus Wagen/Gerät vorsichtig, um Verletzungen aufgrund eines Kippens zu vermeiden.
13. Ziehen Sie den Stecker dieses Geräts ab, wenn ein Gewitter aufzieht oder wenn es längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden soll.
14. Überlassen Sie die gesamte Instandsetzung dem qualifizierten Personal des Kundendienstes. Eine Instandsetzung ist dann erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn die Netzleitung oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit darübergeschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät im Regen stand oder feucht geworden ist, es nicht normal funktioniert oder es heruntergefallen ist.



Erläuterungen zum LCD-Bildschirm dieses Anzeigeräts

- Der LCD-Bildschirm (Flüssigkristallbildschirm) dieses Anzeigeräts ist mit einer sehr dünnen Schutzschicht aus Glas versehen, die leicht beschädigt oder verkratzt werden und Risse bekommen kann, wenn ihr einen Schlag versetzt oder Druck auf sie ausgeübt wird. Die Flüssigkristallsubstanz wird auch bei übermäßiger Kraft oder extremen Temperaturen leicht beschädigt. Gehen Sie bitte vorsichtig damit um.
- Die Ansprechzeit und Helligkeit des LCD-Bildschirms ist je nach Umgebungstemperatur unterschiedlich.

- Vermeiden Sie es, das Anzeigegerät einer direkten Sonnenbestrahlung auszusetzen oder an Stellen aufzustellen, wo Sonnen- oder Scheinwerferlicht direkt auf den LCD-Bildschirm scheint, denn die Hitze könnte den Bildschirm und das Außengehäuse des Anzeigegeräts beschädigen, und aufgrund des hellen Lichtes wird eine Betrachtung der Anzeige über Gebühr erschwert.
- Zur Bilddarstellung bedient sich der LCD-Bildschirm einzelner Pixel; zudem wurde er gemäß Bauvorschriften gefertigt. Obwohl 99,9% dieser Pixel anstandslos funktionieren, könnten 0,01% der Pixel stets (rot, blau oder grün) leuchten oder nicht leuchten. Dies ist eine technische Einschränkung der LCD-Technologie und ist kein Mangel.
- LCD-Bildschirme, wie Plasmabildschirme (PDP) und herkömmliche Röhrenmonitore (CRT), sind auch anfällig für ein 'Einbrennen' oder einer 'Bildbeibehaltung', das man auf dem Bildschirm als fixierte Linien oder Schatten sehen kann. Um eine derartige Beschädigung des Bildschirms zu vermeiden, sollten Sie Standbilder (z. B. OSD-Bildschirmmenüs, Logos von TV-Sendern, fixierte/inaktive Texte oder Symbole) nicht länger als zwei Stunden angezeigt lassen. Ändern Sie gelegentlich das Seitenverhältnis. Füllen Sie den gesamten Bildschirm mit dem Bild aus und beseitigen Sie die schwarzen Balken, sofern möglich. Vermeiden Sie länger währende Bildanzeigen mit einem Seitenverhältnis von 4:3, denn sonst könnten sich zwei vertikale Linien sichtbar auf dem Bildschirm einbrennen.
- Hinweis: Unter gewissen Umständen kann sich Kondenswasser auf der Innenseite der Glasabdeckung bilden, was ein natürliches Phänomen darstellt und sich nicht auf den Betrieb des Anzeigegeräts auswirkt. Dieses Kondenswasser verschwindet nach etwa 2 Stunden eines normalen Betriebs.

Sicherheitshinweise für die Fernbedienung

- Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Hitze oder Feuchtigkeit aus und schützen Sie sie vor Feuer.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht herunterfallen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinem Wasser und keiner Nässe aus. Andernfalls könnte sie nicht mehr funktionieren.
- Achten Sie darauf, dass zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Produkt keine Gegenstände vorhanden sind.
- Soll die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden, nehmen Sie die Batterien heraus.

Sicherheitshinweise für die Batterien

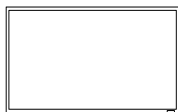
Der Einsatz von falschen Batterietypen kann zum Austreten chemischer Stoffe oder zu einer Explosion führen. Beachten Sie bitte Folgendes:

- Achten Sie stets darauf, dass die positiven und negativen Batterieklemmen der eingelegten Batterien in die richtige Richtung weisen, so wie in dem Batteriefach dargestellt ist.
- Unterschiedliche Batterietypen besitzen unterschiedliche Merkmale. Sie dürfen unterschiedliche Typen nicht vermischen.

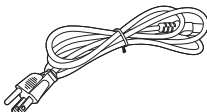
-
- Vermischen Sie keine alten und neuen Batterien. Beim Vermischen von alten und neuen Batterien verkürzt sich ihre Lebensdauer oder es können chemische Stoffe aus den alten Batterien austreten.
 - Sollten Batterien nicht mehr funktionieren, müssen Sie sie sofort ersetzen.
 - Aus den Batterien austretende chemische Stoffe können Hautreizungen verursachen. Sollten chemische Stoffe aus den Batterien heraussickern, müssen Sie sie sofort mit einem trockenen Tuch aufwischen und die Batterien möglichst bald ersetzen.
 - Aufgrund unterschiedlicher Lagerbedingungen kann sich die Lebensdauer der im Lieferumfang Ihres Produktes enthaltenen Batterien verkürzen. Ersetzen Sie sie nach erstmaliger Verwendung innerhalb von 3 Monaten oder so bald wie möglich.
 - Es kann örtliche Einschränkungen für die Entsorgung oder das Recyceln von Batterien geben. Erkundigen Sie sich in den örtlichen Bestimmungen oder bei Ihrer Abfallentsorgung.

Lieferumfang

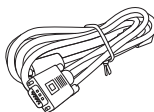
Öffnen Sie die Verkaufsverpackung und prüfen Sie den Inhalt. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler.



LCD-Anzeigegerät



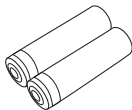
Netzleitung



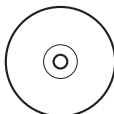
15-pol. D-Sub-Kabel



Fernbedienung



AAA-Batterien



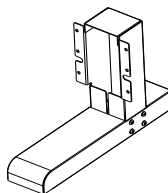
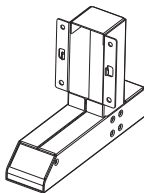
CD



- Der mitgelieferte Netzleitungstyp könnte je nach Ihrer Einkaufsregion anders aussehen, als hier dargestellt ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Entsorgung der Verpackung, dass kein Zubehör im Karton zurückgelassen wurde.
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien auf sinnvolle Weise. Pappkarton kann recycelt werden. Erwägen Sie, die Verpackung (soweit möglich) für einen späteren Transport des Anzeigegeräts aufzubewahren.
- Lassen Sie Plastikbeutel nicht in Reichweite von Kleinkindern oder Babys zurück.

Optionales Zubehör

Zusätzlich zu den Gegenständen im Standardkarton sind folgende Zubehörteile als Option separat erhältlich:



STD-02 (Ständer für HX-32) STD-03 (Ständer für HX-42)

Tischständer

Aufstellen des Anzeigeräts

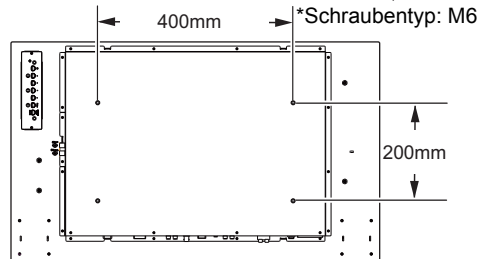
Montieren des Anzeigeräts

Sie können das Anzeigerät mittels eines geeigneten Wandmontagehalters an einer vertikalen Fläche anbringen oder mit den optionalen Tischständern horizontal aufstellen. Beachten Sie bei der Montage bitte die folgenden Hinweise:

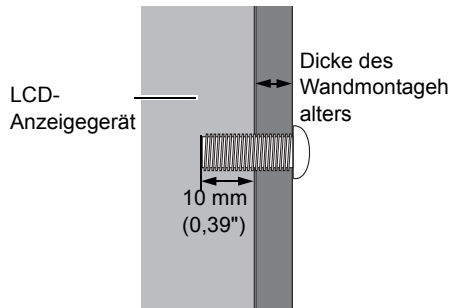
- Dieses Anzeigerät sollte von mindestens zwei Erwachsenen montiert werden. Wird versucht, dieses Anzeigerät von nur einer Person montieren zu lassen, kann dies mit Gefahren verbunden sein und zu Verletzungen führen.
- Überlassen Sie die Montage den qualifizierten Technikern. Bei falscher Montage könnte das Anzeigerät herunterfallen oder Betriebsstörungen aufweisen.

Wandmontage des Anzeigeräts

1. Breiten Sie ein sauberes, trockenes und fusselfreies Tuch auf einer flachen, horizontalen Oberfläche aus, die frei von Gegenständen ist. Achten Sie darauf, dass das Tuch größer ist als das Anzeigerät.
2. Legen Sie das Anzeigerät vorsichtig auf das Tuch ab, wobei der LCD-Bildschirm nach unten weist.
3. Entfernen Sie die Tischständer vom Anzeigerät, sofern diese angebracht sind.
4. Ermitteln Sie die Schraubenlöcher für Wandmontage auf der Rückseite des Anzeigeräts, wie abgebildet ist.

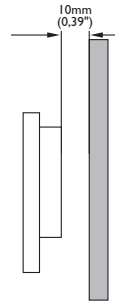


5. Befestigen Sie den Wandmontagehalter am Anzeigerät und bringen Sie das Anzeigerät gemäß den Anweisungen für den Montagehalter an der Wand an. Die Schraubenlänge sollte die Dicke des Wandmontagehalters um mindestens 10 mm überschreiten. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen und vorschriftsmäßig gesichert sind. (Empfohlenes Drehmoment: 470 - 635 N•cm). Der Montageuntergrund sollte stark genug sein, das Gewicht des Anzeigeräts zu tragen.

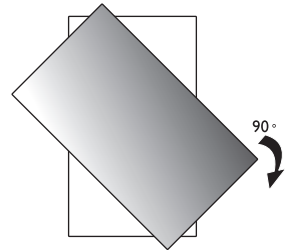




- Für eine angemessene Belüftung müssen Sie einen Mindestabstand von 10 mm zwischen der rückseitigen Abdeckung des Anzeigeräts zur Wand einhalten.
- Wenden Sie sich für Wandmontage bitte an einen professionellen Techniker. Der Hersteller haftet nicht für Montagen, die nicht von einem professionellen Techniker ausgeführt wurden.

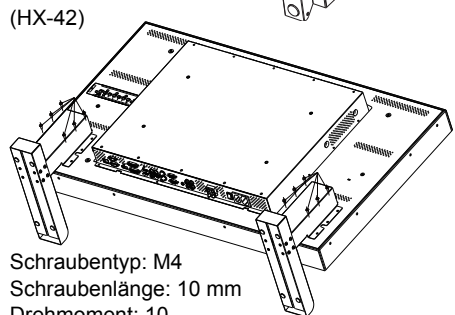
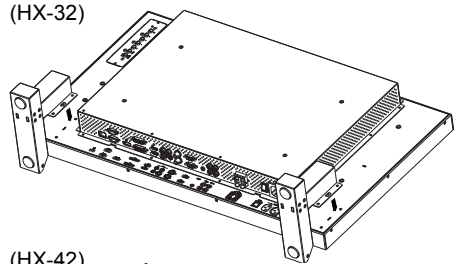


- Der AC-EINGANG/-AUSGANG-Anschluss sollte sich beim Drehen Ihres Anzeigeräts oberhalb der Stecker befinden.



Montage der optionalen Tischständer

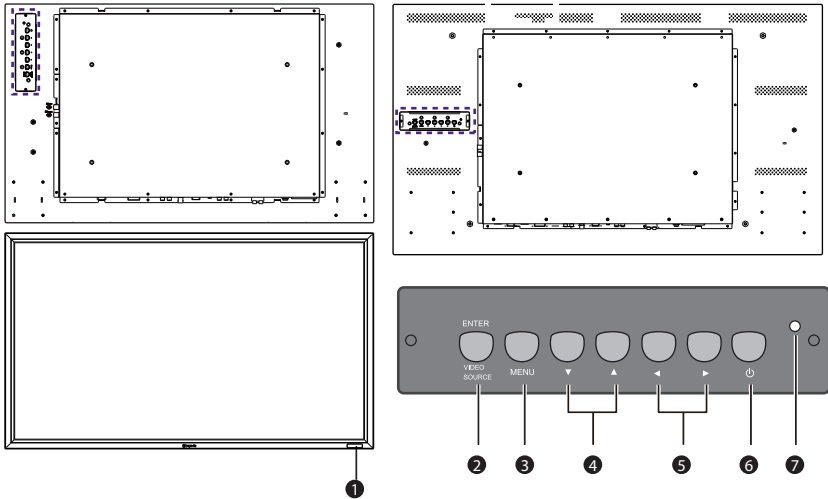
1. Breiten Sie ein sauberes, trockenes und fusselfreies Tuch auf einer flachen, horizontalen Oberfläche aus, die frei von Gegenständen ist. Achten Sie darauf, dass das Tuch größer ist als das Anzeigerät.
2. Legen Sie das Anzeigerät vorsichtig auf das Tuch ab, wobei der LCD-Bildschirm nach unten weist.
3. Bringen Sie die Tischständer wie abgebildet am Anzeigerät an. (HX-32)
4. Befestigen Sie die Ständer mit den Schrauben unter Zuhilfenahme eines geeigneten Schraubendrehers am Anzeigerät.




Schraubentyp: M4
 Schraubenlänge: 10 mm
 Drehmoment: 10

Einzelteile des Anzeigeräts und ihre Funktionen

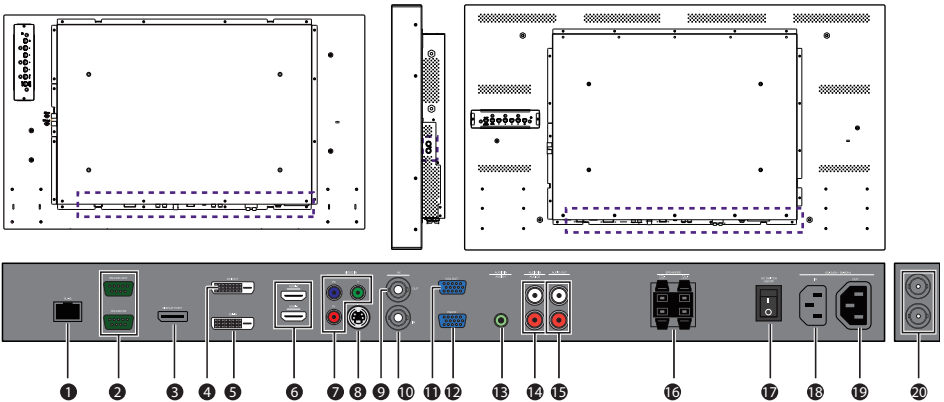
Vorder-/Rückseite



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	 Fernbedienungssensor / Umgebungslichtsensor / Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Empfängt Befehlssignale von der Fernbedienung. • Erkennt die Lichtverhältnisse rund um das Anzeigerät und stellt die Bildschirmhelligkeit automatisch ein, wenn der Umgebungslichtsensor aktiviert ist. • Zeigt den Betriebsstatus des Anzeigeräts an: <ul style="list-style-type: none"> - Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. - Leuchtet rot, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. - Leuchtet rot, wenn sich das Gerät im Modus Power Save Hoch befindet. - Blinkt rot, wenn sich das Gerät im Modus Power Save Niedrig befindet. - Ist ausgeschaltet, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.
2	ENTER/VIDEOQUELLE	<ul style="list-style-type: none"> • Wählt eine Videoquelle aus. • Bestätigt Ihre Auswahl oder ruft ein Untermenü im OSD-Menü auf.
3	MENU	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet oder schließt das OSD-Menü.

4	▼ / ▲ / ◀ / ▶	• Scrollt durch Einstellungen und Optionen im OSD-Menü. • ◀ / ▶ : Hotkeys zur Einstellung der Lautstärke.
5	Netztaste	Schaltet das Anzeigegerät ein oder aus.
6	Betriebsanzeige	Zeigt den Betriebsstatus des Anzeigegeräts an: <ul style="list-style-type: none">- Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.- Leuchtet rot, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.- Leuchtet rot, wenn sich das Gerät im Modus Power Save Hoch befindet.- Blinkt rot, wenn sich das Gerät im Modus Power Save Niedrig befindet.- Ist ausgeschaltet, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.

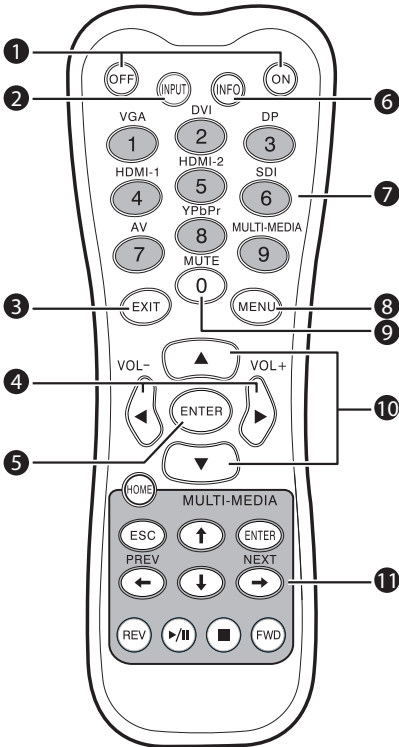
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	RJ-45	Anschluss für den RJ-45-Port Ihres Ethernet oder Routers.
2	RS232C IN/OUT	Für externe Steuerung und Betrieb mit mehreren Anzeigen. <ul style="list-style-type: none"> • RS232C IN: Empfängt Steuersignale von einem Computer oder einem anderen Anzeigerät. • RS232C OUT: Gibt Steuersignale vom RS232C IN an einem anderen Anzeigerät aus.
3	DISPLAY PORT	Anschluss für ein DisplayPort-kompatibles Gerät.
4	DVI-OUT	Gibt DVI-Signale vom DVI-IN an einem anderen Anzeigerät aus.
5	DVI-IN	Empfängt DVI-Signale von einem externen Gerät (z. B. Computer).
6	HDMI-1/HDMI-2	Empfängt HDMI-Signale von einem externen Gerät (z. B. Blu-ray-Disc-Player).
7	VIDEO IN (YPbPr)	Empfängt Component Video-Signale (YPbPr) von einem externen Gerät (z. B. DVD-Player, HDTV-Gerät oder Laserdisc-Player).
8	VIDEO IN (S-VIDEO)	Empfängt S-Videosignale von einem externen Gerät (z. B. VCR oder DVD-Player).
9	AV OUT	Gibt Composite Video-Signale vom AV IN an einem anderen Anzeigerät aus.
10	AV IN	Empfängt Composite Video-Signale von einem externen Gerät (z. B. VCR oder DVD-Player).
11	VGA OUT	Gibt analoge RGB-Signale vom VGA IN an einem anderen Anzeigerät aus.
12	VGA IN	Empfängt analoge RGB-Signale von einem externen Gerät (z. B. Computer).

13	AUDIO IN (AUDIO1)	Empfängt Audiosignale von einem externen Gerät (z. B. Computer).
14	AUDIO IN (AUDIO2)	Empfängt Audiosignale von einem externen Gerät (z. B. VCR oder DVD-Player).
15	AUDIO OUT (R/L)	Gibt Audiosignale an einem externem Gerät aus.
16	SPEAKERS (R/L)	Gibt Audiosignale an externe Lautsprecher aus.
17	AC SWITCH ON/OFF	Schaltet die Hauptstromversorgung ein oder aus.
18	AC IN	Anschluss für die mitgelieferte Netzleitung an eine Steckdose.
19	AC OUT	Leitet den Netzstrom vom AC IN an ein anderes Anzeigegerät weiter.
20	SDI-in/SDI-out	Anschluss für SDI-Kabel für das SDI-Eingangs-/Ausgangssignal.

Fernbedienung



1 ON/OFF

Schaltet das Anzeigergerät ein oder aus.

2 INPUT

Wählt eine Eingangsquelle aus.

3 ENDE

Keht zum vorherigen Menü zurück oder schließt das OSD-Menü.

4 ◀ / VOL- / ▶ / VOL+

- Scrollt durch Einstellungen und Optionen im OSD-Menü.
- Verringert/erhöht die Lautstärke.

5 ENTER

Bestätigt Ihre Auswahl oder speichert Änderungen.

6 INFO

Zeigt die aktuelle Eingangsquelle und die Auflösung an.

7 Zifferntasten (1-9) /Tasten für Eingangsquelle

- Werden bei eingeblendetem OSD-Menü zu Zifferntasten.
- Werden bei ausgeblendetem OSD-Menü zu Tasten für die Eingangsquelle.



SDI- und MULTI-MEDIA-Funktionen sind an diesem Anzeigergerät nicht verfügbar.

8 MENU

Öffnet oder schließt das OSD-Menü.

9 Zifferntaste (0)/STUMM

- Wird bei eingeblendetem OSD-Menü zu einer Zifferntaste.
- Schaltet die Stummschaltfunktion ein oder aus.

10 ▲ / ▼

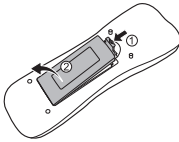
Scrollt durch Einstellungen und Optionen im OSD-Menü.

11 MULTI-MEDIA-Tasten

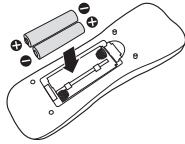
Diese Funktionen sind am Anzeigergerät nicht verfügbar.

Verwendung der Fernbedienung

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung



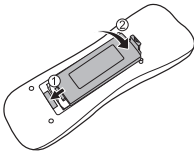
1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung der Fernbedienung.



2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien ein und achten Sie dabei darauf, dass die positiv und negativ gekennzeichneten Batterieklemmen mit den Markierungen (+) und (-) im Batteriefach übereinstimmen.



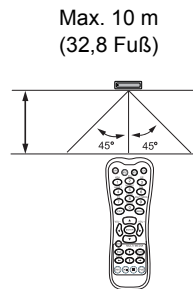
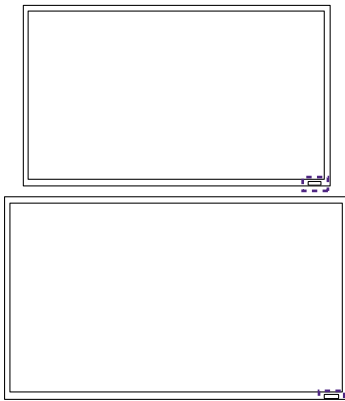
Die Batterien werden aus praktischen Gründen mitgeliefert, damit Sie das Anzeigerät gleich in Betrieb nehmen können. Sie sollten sie möglichst bald austauschen.



3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Tipps zur Verwendung der Fernbedienung

- Richten Sie beim Betätigen von Tasten das obere Ende der Fernbedienung direkt auf das Fenster mit dem Fernbedienungssensor des Anzeigeräts.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht nass werden und legen Sie sie nicht an feuchten Umgebungen (z. B. Badezimmer) ab.
- Ist das Fenster mit dem Fernbedienungssensor des Anzeigeräts direkter Sonnenbestrahlung oder einem starken Licht ausgesetzt, könnte die Fernbedienung eventuell nicht richtig funktionieren. Ändern Sie in diesem Fall die Lichtquelle, stellen Sie den Winkel des Anzeigeräts neu ein oder verwenden Sie die Fernbedienung näher zum Fenster mit dem Fernbedienungssensor des Anzeigeräts.



Anschlüsse

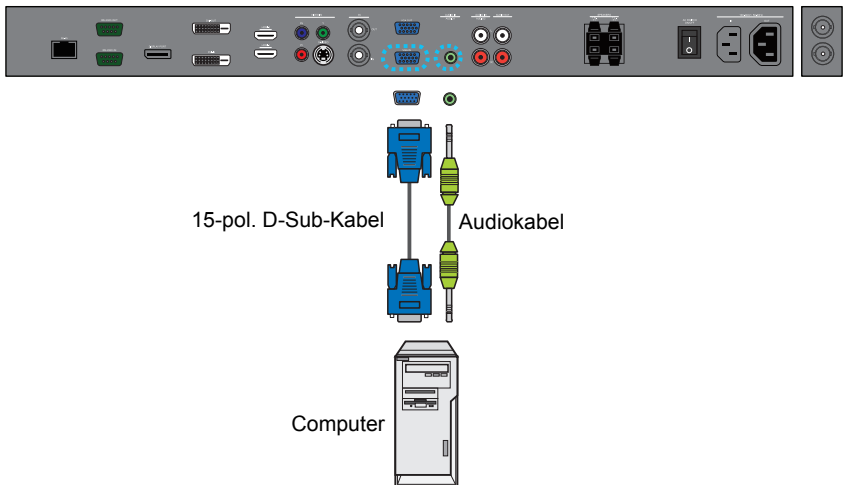
Anschließen von Audio-/Videosignalen

Beachten Sie beim Anschluss von Kabeln bitte die folgenden Hinweise:

- Schalten Sie bitte alle Geräte aus.
- Machen Sie sich mit den Audio-/Videoanschlüssen am Anzeigegerät und den Geräten, die Sie verwenden möchten, vertraut. Seien Sie sich bewusst, dass falsche Anschlüsse sich nachteilig auf die Bildqualität auswirken können.
- Entfernen Sie Kabel nicht von den Anschlüssen, indem Sie am Kabel selber ziehen. Halten Sie immer die Stecker am Kabelende fest und ziehen Sie daran.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel vollständig hineingesteckt und fest verankert sind.

Anschließen des VGA-Eingangs

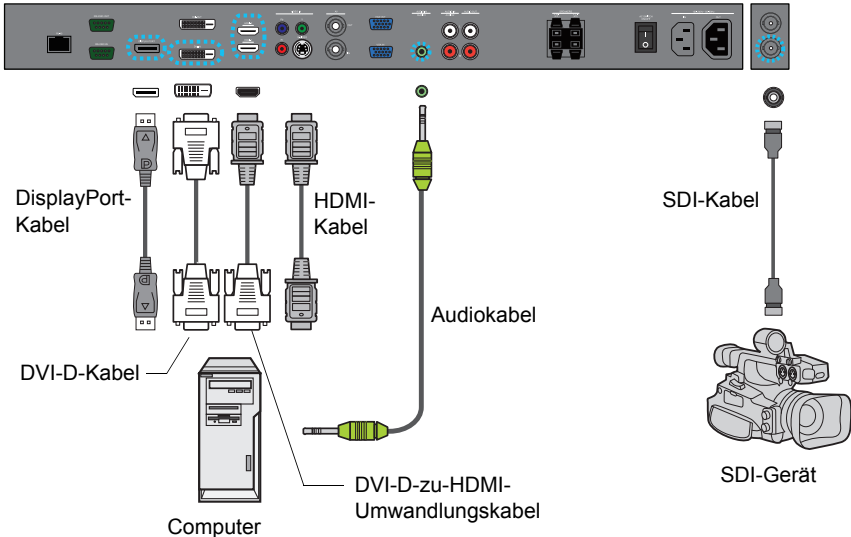
1. Verbinden Sie den **VGA-IN** am Anzeigegerät unter Zuhilfenahme eines 15-pol. D-Sub-Kabels mit dem VGA-Ausgang am Computer.
2. Verbinden Sie den Audioausgang am Computer unter Zuhilfenahme eines geeigneten Audiokabels mit dem **AUDIO IN (AUDIO1)** am Anzeigegerät.
3. Um Bilder von diesem Eingang anzuzeigen, drücken Sie die **VGA**-Taste auf der Fernbedienung.



Das Audiokabel wird nicht mitgeliefert und muss separat erworben werden.

Anschließen des Digitaleingangs

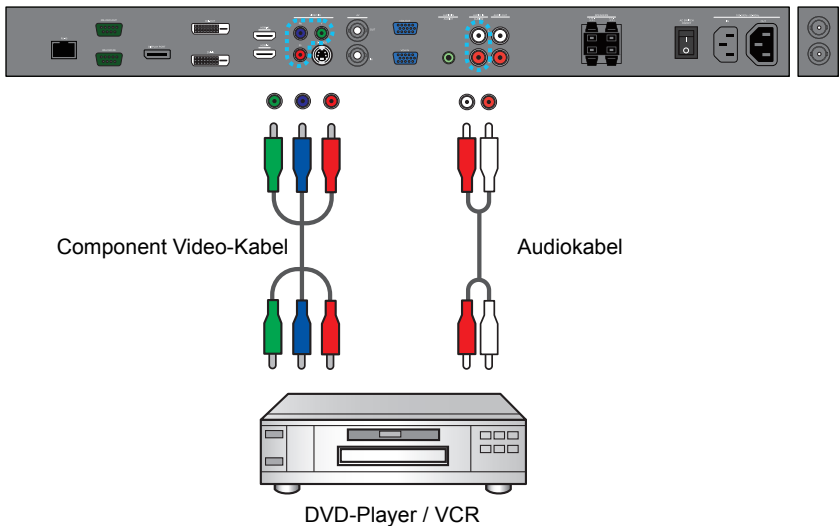
1. Verbinden Sie den **DVI-IN/DISPLAY PORT/HDMI-1/HDMI-2/SDI** -Anschluss am Anzeigegerät unter Zuhilfenahme eines DVI-D-/DisplayPort-/HDMI-/SDI-Kabels oder eines DVI-D-zu-HDMI-Umwandlungskabels mit dem DVI-D-/DisplayPort-/HDMI-Ausgang am Computer oder an einer Anlage.
2. Sofern erforderlich, verbinden Sie den Audioausgang am Computer unter Zuhilfenahme eines geeigneten Audiokabels mit dem **AUDIO IN (AUDIO1)** am Anzeigegerät.
3. Um Videobilder von diesem Eingang anzuzeigen, drücken Sie die **DVI** - oder **DP-/HDMI-1-/HDMI-2**-Taste auf der Fernbedienung.



Diese Kabel werden nicht mitgeliefert und müssen separat erworben werden.

Anschließen des YPbPr Component Video-Eingangs

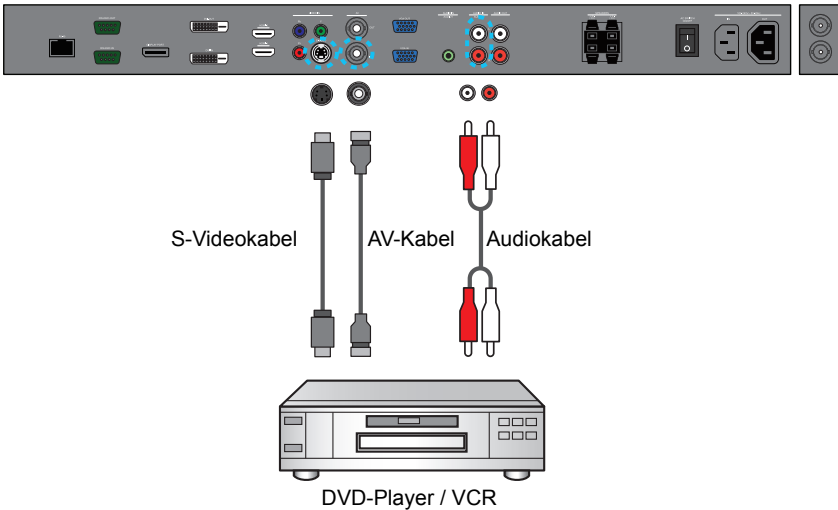
1. Verbinden Sie den **VIDEO IN (YPbPr)** am Anzeigegerät unter Zuhilfenahme eines Component Video-Kabels mit den Component-Ausgängen an einem A/V-Gerät (z. B. VCR oder DVD-Player).
2. Verbinden Sie den Audioausgang am DVD-Player unter Zuhilfenahme eines geeigneten Audiokabels mit dem **AUDIO IN (AUDIO2)** am Anzeigegerät.
3. Um Videobilder von diesem Eingang anzuzeigen, drücken Sie die **YPbPr**-Taste auf der Fernbedienung.



Diese Kabel werden nicht mitgeliefert und müssen separat erworben werden.

Anschließen der AV- und S-Videoeingänge

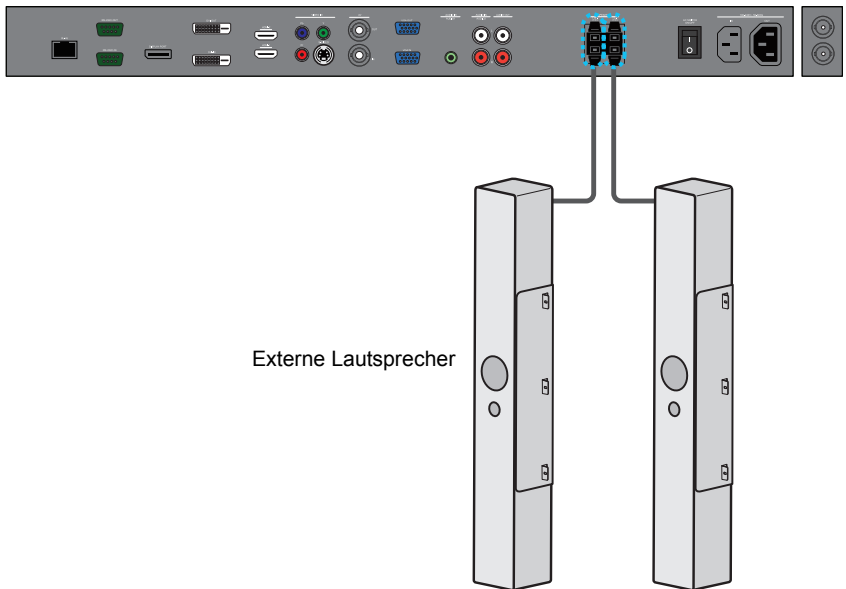
1. Verbinden Sie den **VIDEO IN (S-VIDEO)** oder **AV IN** am Anzeigegerät unter Zuhilfenahme eines geeigneten Videokabels mit einem Ausgang an einem AV-V-Gerät (z. B. VCR).
2. Verbinden Sie den Audioausgang am VCR unter Zuhilfenahme eines geeigneten Audiokabels mit dem **AUDIO IN** am Anzeigegerät.
3. Um Videobilder von diesem Eingang anzuzeigen, drücken Sie für das AV-Signal die **AV**-Taste auf der Fernbedienung oder für das S-Video-Signal wiederholt die **INPUT**-Taste.




Diese Kabel werden nicht mitgeliefert und müssen separat erworben werden.

Anschließen von externen Lautsprechern

Der im Anzeigerät integrierte Verstärker ermöglicht Ihnen die Ausgabe von Audiosignalen über externe Lautsprecher. Verbinden Sie die externen Lautsprecher mit den **SPEAKERS (R/L)**-Anschlüssen am Anzeigerät.

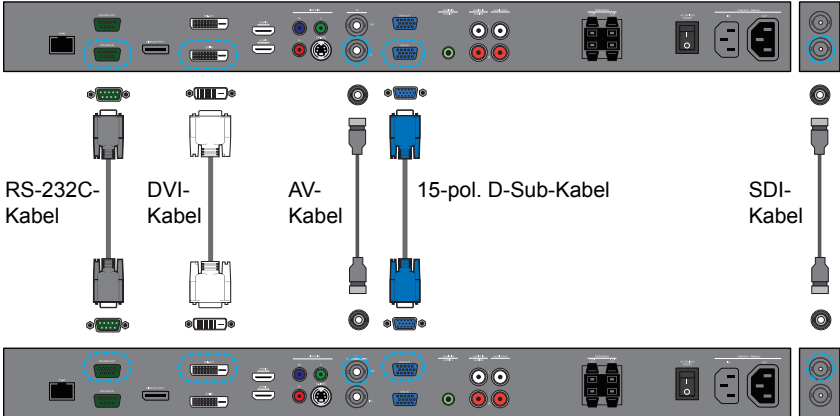


 Sie können die Lautstärke mit der Fernbedienung oder über das Bedienfeld am Anzeigerät regeln.

Anschließen mehrerer Anzeigeräte

Sie können mehrere Anzeigeräte seriell (nach dem Daisy-Chain-Prinzip) mit einem Computer zur Verwaltung verbinden. Die Anzahl der Anzeigeräte, die Sie seriell anschließen können, hängt von der Auflösung des angelegten Eingangssignals ab.

Zusätzliches



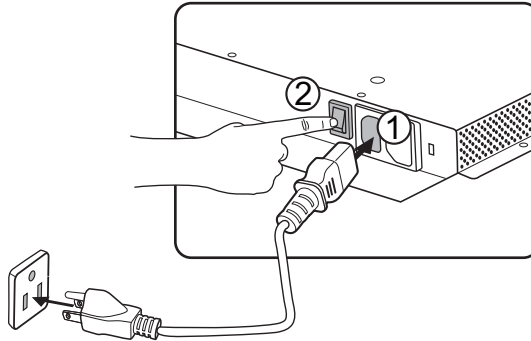
Das erste Anzeigerät



- Für diese RS-232C-Anwendung nach dem Daisy-Chain-Prinzip ist ein Computer mit einem RS-232C-Anschluss erforderlich.
- Vermeiden Sie die Verwendung einer HDCP-Quelle für die Daisy-Chain-Anwendung.

Anschließen der Stromversorgung

1. Verbinden Sie ein Ende der Netzleitung mit dem **AC IN** am Anzeigerät und das andere Ende mit einer geeigneten Steckdose (ist die Steckdose mit einem Schalter versehen, schalten Sie sie ein).
2. Betätigen Sie die Netztaaste, um die Hauptstromversorgung einzuschalten.

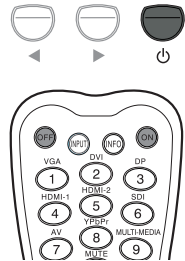


- Die mitgelieferte Netzleitung ist nur für Wechselstrom (AC) im Bereich von 110-240 Volt ausgelegt.
- Die abgebildete Netzleitung und Steckdose kann von denen in Ihrer Region abweichen.
- Verwenden Sie nur eine Netzleitung, die in Ihrer Region gebräuchlich ist. Verwenden Sie nie eine Netzleitung, die beschädigt oder durchgescheuert zu sein scheint, und ändern Sie nie den Steckertyp an der Netzleitung.
- Seien Sie sich über die Stromlast bewusst, wenn Sie Verlängerungsleitungen oder Mehrfachsteckdosen verwenden.
- Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Anzeigerät. Sie dürfen niemals eine der Abdeckungen abschrauben oder sie entfernen. Es herrschen gefährlichen Spannungen im Innern des Anzeigeräts. Schalten Sie das Anzeigerät aus und ziehen Sie seine Netzleitung ab, wenn Sie es transportieren möchten.

Grundlegende Bedienungen

Ein- oder Ausschalten des Anzeigeräts

Betätigen Sie die Netztaste auf dem Bedienfeld des Anzeigeräts oder auf der Fernbedienung, um das Anzeigerät ein- oder auszuschalten.



- Im Standbybetrieb verbraucht das Anzeigerät weiterhin Strom. Um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen, müssen Sie die Netzleitung von der Steckdose abziehen.
- Das Anzeigerät hält sich an die VESA-genehmigte DPM-Energieverwaltungsfunktion. Diese Energieverwaltungsfunktion ist eine Energiesparfunktion, die automatisch den Stromverbrauch des Anzeigeräts reduziert, wenn die Tastatur oder die Maus einen festgelegten Zeitabschnitt über nicht im Einsatz war.

Sperren/Entsperren von Reglern

Sie können das Bedienfeld sperren/entsperren, um unerwünschte oder versehentliche Bedienungen zu verhindern.

- Tasten des Bedienfeldes

Zum Sperren/Entsperren des Bedienfeldes müssen Sie die Zifferntasten ◀ und ▶ 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten. Sobald das Bedienfeld gesperrt ist, funktionieren seine Tasten nur dann wieder, wenn es entsperrt wurde.

- Funktionen der Fernbedienung

Zum Sperren/Entsperren der Funktionen der Fernbedienung müssen Sie die Tasten **MENU** und ◀ 5 Sekunden lang gedrückt halten. Sobald die Fernbedienung gesperrt ist, reagiert das Anzeigerät nur dann wieder auf die Fernbedienung, wenn sie entsperrt wurde.

Umschalten von Eingangssignalen

Zur Wahl eines Eingangssignals drücken Sie die **INPUT**-Taste oder die betreffenden Signalauswahl-tasten auf der Fernbedienung oder die **INPUT**-Taste auf dem Bedienfeld.

Regeln des Lautstärkepegels

Zur Einstellung der Lautstärke drücken Sie ◀ / ▶ auf dem Bedienfeld oder **VOL+ / VOL-** auf der Fernbedienung.

Netzwerkverbindung

Verbinden mit einem LAN

So richten Sie das Anzeigergerät für eine Verbindung mit einem lokalen Netzwerk (LAN) ein:

1. Verbinden Sie ein RJ45-Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen am Anzeigergerät und Ihrem LAN-Switch oder Router.
2. Rufen Sie das OSD-Menü **Einstellung > Kontrolleinstellung** auf. Wählen Sie **LAN**.
3. Rufen Sie dann das OSD-Menü **Einstellung > Netzwerkeinstellungen** auf. Sind Sie in einer DHCP-Umgebung, wählen Sie **DHCP > Ausführen** und drücken Sie **ENTER**. Sobald Sie damit fertig sind, werden die Einstellungen für **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Standardgateway**, **Primärer DNS** und **Sekundärer DNS** angezeigt.
Sind Sie nicht in einer DHCP-Umgebung, wählen Sie **Manuell > Ausführen** und drücken Sie **ENTER**. Erkundigen Sie sich bei Ihrem ITS-Administrator nach den Angaben zu den Einstellungen für **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Standardgateway**, **Primärer DNS** und **Sekundärer DNS** und machen Sie die entsprechenden Eingaben.
4. Um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren, heben Sie **Ausführen** hervor und drücken Sie **ENTER** auf der Fernbedienung.

Steuern des Anzeigergeräts

Sobald Sie im Besitz der richtigen IP-Adresse für Ihr Anzeigergerät sind und das Anzeigergerät eingeschaltet oder im Standbybetrieb, können Sie das Anzeigergerät mit einem Computer steuern, der in das gleiche lokale Netzwerk gebunden ist.



- Sie können das Anzeigergerät nicht über den RS-232C-Anschluss steuern, wenn die LAN-Steuerung im Einsatz ist.
- Als Browser wird Internet Explorer Version 7.0 oder höher empfohlen.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Anzeigergeräts in die Adressleiste Ihres Browsers ein und drücken Sie Enter.
2. Die Seite mit Einstellungen blendet sich ein.
 - **Informationen:** Zeigt Informationen über das Anzeigergerät. Dies dient nur der Information. Es gibt hier keine einzustellenden Elemente.
 - **Bild & Ton:** Enthält Optionen für Bild- und Toneinstellungen.
 - **Bildschirm:** Enthält Optionen für Bildschirmeinstellungen.
 - **Einstellung:** Enthält Optionen für erweiterte Bildschirmeinstellungen.
 - **Mailbericht:** Enthält Optionen für die Einrichtung von E-Mail-Konten für den Erhalt von Status- oder Fehlerberichten, die vom Anzeigergerät versendet werden.
 - **Netzwerk:** Enthält Optionen für die manuelle Einstellung der IP-Adresse des Anzeigergeräts oder für den Bezug einer IP-Adresse von einem DHCP-Server. Enthält Optionen für die Einstellung oder Änderung des Benutzernamens und des Kennworts zur Sicherung dieses Netzwerkkontrollsystems.




Vergewissern Sie sich, dass das Menü **Einstellung > Kontrolleinstellung** auf **LAN** eingestellt ist, wenn Sie das Anzeigergerät von einer Webseite aus einschalten möchten.

Das OSD-(Bildschirm)-Menü

Übersicht über das OSD-Menü

Menüname	Optionen/Funktionen	Siehe Seite
Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Bildmodus • Hintergrundbeleuchtung • Kontrast • Helligkeit • Chroma • Phase • Schärfe • Farbtemp. • Rauschreduktion • Filmmodus • Zurücksetzen 	31
Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Tonmodus • Höhen • Bässe • Balance • Surround • Lautsprecher • Audioquelle • Zurücksetzen 	32
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • PAP-Einstellung • Videowand • Aspekt • Bildschirm anpassen • Standbild 	33

Einstellung	<ul style="list-style-type: none">• Sprache• Zeitplan• Power Save• Kontrolleinstellung• Netzwerkeinstellungen• Monitorkennung einstellen• HDMI-Steuerung• Erweitert• Informationen• Alles zurücksetzen	36
--------------------	---	-----------

 Einige Optionen sind nur verfügbar, wenn eine bestimmte Eingangssignalquelle gewählt wurde.

Bedienungen im OSD-Menü


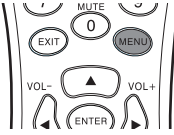

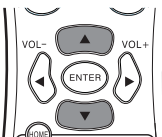

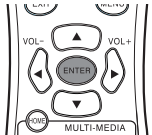

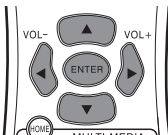

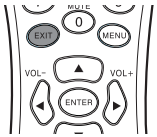
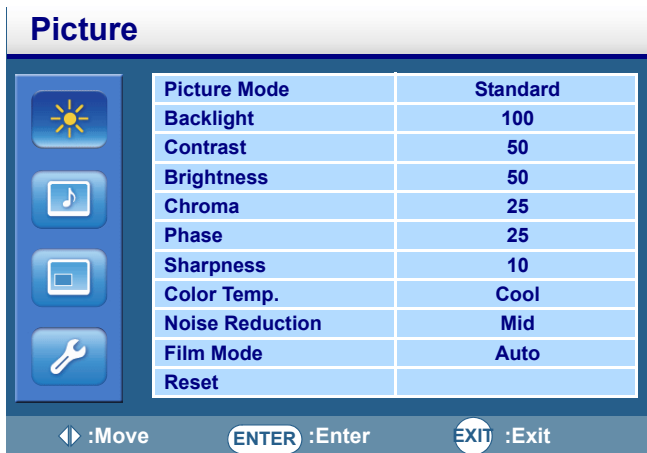


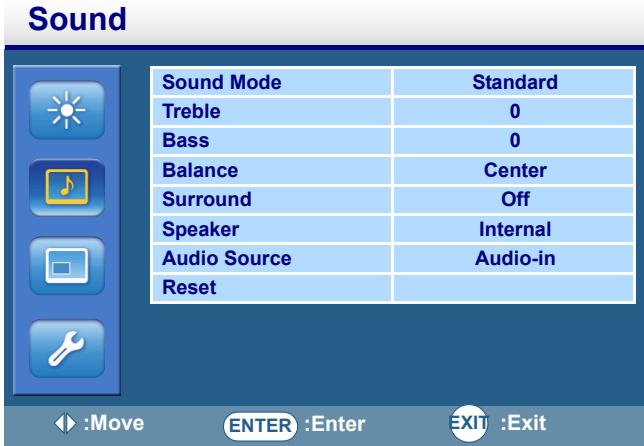
Verwendung der Bedienfeldtasten	Verwendung der Fernbedienung
<p>1. Drücken Sie MENU, um das OSD-Menü zu öffnen.</p> 	<p>1. Drücken Sie MENU, um das OSD-Menü zu öffnen.</p> 
<p>2. Drücken Sie im OSD-Menü ▲ oder ▼, um ein Element zu wählen.</p> 	<p>2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Element zu wählen.</p> 
<p>3. Drücken Sie ENTER/VIDEO SOURCE, um das Ausgewählte zu bestätigen.</p> 	<p>3. Drücken Sie ENTER, um das Ausgewählte zu bestätigen.</p> 
<p>4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Funktion auszuwählen, und drücken Sie ◀ oder ▶, um Einstellungen vorzunehmen. Drücken Sie ENTER/VIDEO SOURCE, um Änderungen zu speichern.</p> 	<p>4. Drücken Sie ▲ und ▼, um eine Funktion auszuwählen, und drücken Sie ◀ oder ▶, um Einstellungen vorzunehmen. Drücken Sie ENTER, um Änderungen zu bestätigen.</p> 
<p>5. Drücken Sie MENU, um das OSD-Menü zu schließen.</p> 	<p>5. Drücken Sie MENU, um das OSD-Menü zu schließen.</p> 

Bild-Menü



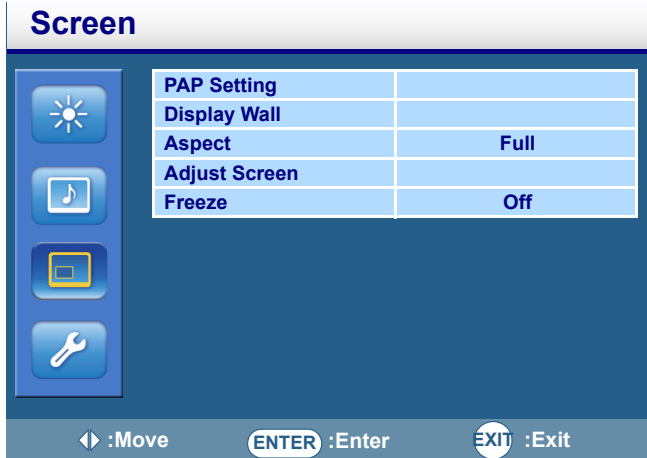
Bezeichnung	Beschreibung
Bildmodus	Legt den Anzeigemodus fest.
Hintergrundbeleuchtung	Stellt die Lichtstärke der Hintergrundbeleuchtung für den Bildschirm ein.  Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Funktion Umgebungslichtsensor oder AC auf Ein gesetzt ist.
Kontrast	Stellt den Bildkontrast ein.
Helligkeit	Stellt die Bildhelligkeit ein.
Chroma	Stellt die Farbintensität des Bildes ein.
Phase	Stellt den Farbton des Bildes ein.
Schärfe	Stellt die Bildschärfe ein.
Farbtemp.	Stellt die Farbtemperatur ein.
Rauschreduktion	Unterdrückt das elektrische Bildrauschen, das von unterschiedlichen Medien-Playern erzeugt wird.
Filmmodus	Optimiert die Bildschirmanzeige automatisch durch Erkennung des Bildinhalts und Übernahme eines umgekehrten 3-2- oder 2-2-Pull-Down-Vorgangs. Das Bild wird klarer und wirkt natürlicher.  <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist bei Anzeige von Bild-und-Bild (PAP) nicht verfügbar. • Je nach Eingangssignal wird diese Funktion möglicherweise nicht richtig verarbeitet.
Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Bild -Menü zurück.


Ton-Menü



Bezeichnung	Beschreibung
Tonmodus	Regelt die Tonausgabe von den Lautsprechern. Dynamisch: Verbessert die Höhen und Tiefen. Standard: Flache Einstellungen. Anpassen: Ruft die angepassten Einstellungen ab.
Höhen	Regelt die Tonhöhen.
Bässe	Regelt die Tontiefen.
Balance	Regelt die Tonbalance.
Surround	Schaltet den Surroundmodus ein oder aus.
Lautsprecher	Legt die Audioquelle fest. Audioausgang: Wählt die Audioausgangsquelle von AUDIO OUT (R/L) am rückseitigen Anschlussfeld. Extern: Wählt die Audioausgangsquelle von SPEAKERS (R/L) am rückseitigen Anschlussfeld. Intern: Wählt die Audioausgangsquelle von den internen Lautsprechern.
Audioquelle	Legt die Audioeingangsquelle fest.
Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Ton-Menü zurück.

Bildschirm-Menü

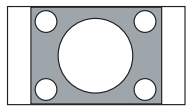
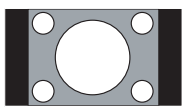
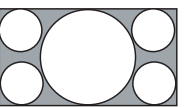
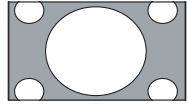
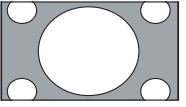
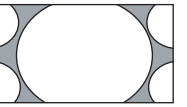
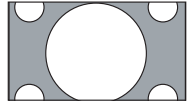
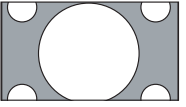

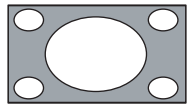
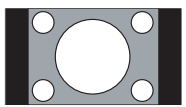
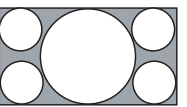
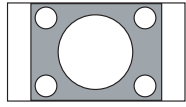
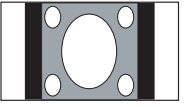
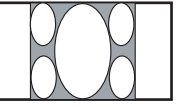


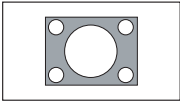
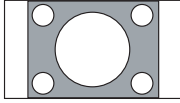
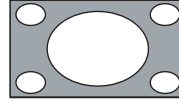
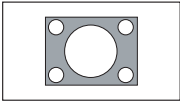
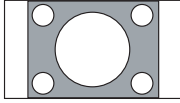
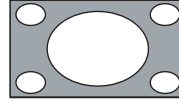
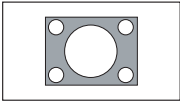
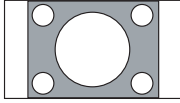
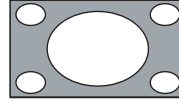
Bezeichnung	Beschreibung
PAP-Einstellung (Bild-und-Bild)	<ul style="list-style-type: none"> • PAP: Schaltet die Funktionen PIP (Bild-im-Bild) und PBP (Bild-neben-Bild) ein oder aus. • Aktives Bild: Legt für PIP das anzusteuernde Haupt- oder Nebenbild fest. Legt für PBP das anzusteuernde linke oder rechte Bild fest. Vertauscht die Haupt-/Nebenbilder oder linken/rechten Bilder. • Bildgröße: (Nur PIP) Ändert die Größe des Nebenbildes. • Bildposition: (Nur PIP) Ändert die Position des Nebenbildes.  <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist für die Video- und S-Videoeingänge nicht verfügbar. • PAP ist nicht für alle Signalquellenkombinationen verfügbar. Weitere Informationen über unterstützte Kombinationen finden Sie unter "Unterstützte PAP-Eingangssignalkombination" auf Seite 44. • Im PAP-Modus ist nur der Ton des aktiven Bildes verfügbar.
Videowand	<ul style="list-style-type: none"> • H. Monitore/V. Monitore: Legt die Anzahl der Anzeigemodule fest, die in horizontaler/vertikaler Richtung eingesetzt werden. • H. Position/V. Position: Legt die horizontale/vertikale Position der Videowandmatrix fest. • Einzelbildkomp.: Stellt die Bilder nahe den Rändern der Anzeigemodule für eine optimale Darstellung quer über die Videowand ein. • LED: Schaltet die Betriebsanzeige am Anzeigemodul ein oder aus. • Verzögert einschalten: Hier können Sie eine Abfolge zum Einschalten der Bildschirmmatrix aktivieren oder deaktivieren. Ist diese Option aktiviert, schaltet sich die gesamte Anzeige in einer horizontalen Matrix beginnend in der obersten Reihe ein.

Aspekt

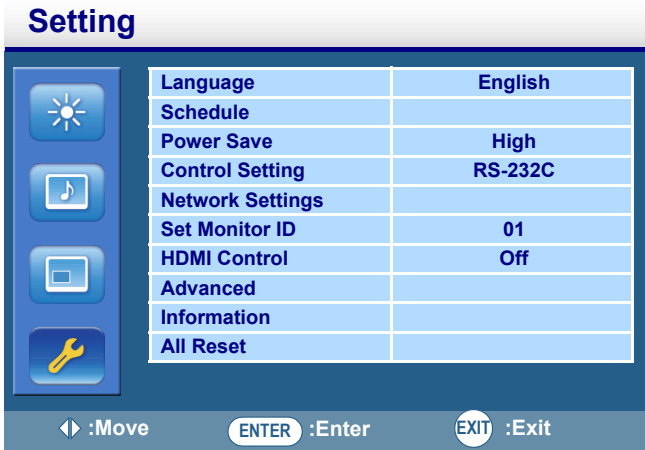
Legt das Seitenverhältnis des Bildes fest.

- **Breiter Zoom:** Vergrößert das Bild, um den gesamten Bildschirm mit minimaler Verzerrung auszufüllen.
- **Zoom:** Vergrößert das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
- **Voll:** Vergrößert das Bild horizontal, um den gesamten Bildschirm auszufüllen, wenn die Bildquelle 4:3 ist (Standardauflösung). Ist die Bildquelle 16:9 (hohe Auflösung), wird es auch im gleichen Seitenverhältnis von 16:9 angezeigt.
- **4:3:** Zeigt alle Bildquellen im Seitenverhältnis von 4:3 an.
- **Voll 1:** Vergrößert das Bild, um den Bildschirm unter Beibehaltung des gleichen Seitenverhältnisses in vertikaler Richtung auszufüllen. Das Bild könnte von einem schwarzen Rahmen umgeben sein.
- **Voll 2:** Vergrößert das Bild, um den Bildschirm auszufüllen.
- **Real:** Zeigt das Bild mit seiner ursprünglichen Anzahl an Punkten an.


Für Videosignaleingänge		
Originalquelle 4:3	Originalquelle 16:9	
		
Breiter Zoom 	Breiter Zoom 	
Zoom 	Zoom 	
Voll 	Voll 	
4:3 	4:3 	



Aspekt (Fortsetzung)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Für PC-Signaleingang</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%; padding: 5px;">Real</th> <th style="width: 33%; padding: 5px;">Voll 1</th> <th style="width: 33%; padding: 5px;">Voll 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center; padding: 10px;">  </td> <td style="text-align: center; padding: 10px;">  </td> <td style="text-align: center; padding: 10px;">  </td> </tr> </tbody> </table> </div>	Real	Voll 1	Voll 2			
Real	Voll 1	Voll 2					
							
Bildschirm anpassen	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. Anpassung: Legt fest, ob die Bildanzeige für jeden VGA-Eingang optimiert werden soll. • Phase: Stellt die Phase vom Bild des VGA-Eingangs ein. • Taktfrequenz: Stellt die Taktfrequenz vom Bild des VGA-Eingangs ein. • H. Position: Stellt die horizontale Position vom Bild des VGA-Eingangs ein. • V. Position: Stellt die vertikale Position vom Bild des VGA-Eingangs ein. 						
Standbild	Zeigt das angezeigte Bild als Standbild an.						

Einstellung-Menü



Bezeichnung	Beschreibung
Sprache	Stellt Ihre bevorzugte Sprache für das OSD-Menü ein.
Zeitplan	<ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit: Stellt das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. • Uhranzeige: Legt fest, ob die aktuell eingestellte Uhrzeit angezeigt werden soll. • Ein-/Aus-Timer: Stellt ein, wann das Anzeigegerät ein- oder ausgeschaltet werden soll. <p>☞</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erst die aktuelle Uhrzeit ein, bevor Sie den Ein-/Aus-Timer einstellen. • Sollten sich die Einstellungen des Zeitplans überlappen, bekommt die Täglich Einstellung Vorrang über die anderen wöchentlichen Einstellungen.
Power Save	<p>Legt fest, wie das Anzeigegerät in den Energiesparmodus wechselt, wenn kein Signal erkannt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig: Alle Quellen können den Energiesparmodus aktivieren und das Anzeigegerät aufwecken. • Hoch: Alle Quellen können den Energiesparmodus aktivieren, aber nur ein VGA-Signal kann das Anzeigegerät aufwecken, oder Sie müssen zum Aufwecken des Anzeigegeräts die Netztaste drücken, wenn eine andere Quelle angeschlossen ist. • Aus: Wird keine Quelle erkannt, bleibt die Hintergrundbeleuchtung weiterhin eingeschaltet. <p>☞</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten an der seriellen Schnittstelle können den Energiesparstatus bei jedem beliebigen Modus deaktivieren. • LAN-Aktivitäten können den Energiesparstatus beim Low-Modus deaktivieren.

Kontrolleinstellung	<ul style="list-style-type: none">• RS-232C/LAN: Legt einen Anschluss zur Steuerung des Anzeigegeräts fest.• IR-Passthrough: Wählen Sie diese Option, wenn mehrere Anzeigegeräte über RS-232C-Kabel angeschlossen sind.<ul style="list-style-type: none">- Primär: Kennzeichnet das Anzeigegerät als primäres Gerät für die Fernbedienung. Es wird dann nur dieses Anzeigegerät über die Fernbedienung gesteuert.- Sekundär: Kennzeichnet das Anzeigegerät als sekundäres Gerät. Das Anzeigegerät kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden und erhält das Steuersignal nur vom primären Anzeigegerät über die RS-232-Verbindung.
Netzwerkeinstellungen	Details hierzu sind unter " Netzwerkverbindung " auf Seite 27 aufgeführt.
Monitorkennung einstellen	Weist dem aktuellen Anzeigegerät eine Kennnummer zu, wenn mehrere Anzeigegeräte angeschlossen sind.  Wird im RS-232C-Steuermodus verwendet.
HDMI-Steuerung	Nutzt die Funktionalität zwischen angeschlossenen Geräten und dem Anzeigegerät gemeinsam mithilfe des HDMI CEC- (Consumer Electronics Control) Protokolls nach dem Industriestandard. Zur Weiterleitung von Systembefehlen müssen Sie das Anzeigegerät unter Zuhilfenahme eines HDMI-Kabels mit einem Gerät verbinden, das mit HDMI CEC ausgestattet ist. Wählen Sie Ein in diesem Menü und Sie können die Hauptfunktionen Ihres Anzeigegeräts und das angeschlossene Gerät mit einer Fernbedienung steuern.

Erweitert	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. Suche: Erkennt automatisch die verfügbaren Eingangsquellen. • Autom. Anpassung: Optimiert die Bildanzeige automatisch für den VGA-Eingang. • Overscan: Schaltet die Overscan-Funktion ein oder aus. • RGB-Signal: Legt den Signaltyp für ein Videogerät oder einen PC fest, das bzw. der mit dem HDMI-Anschluss des Anzeigegeräts verbunden ist. • Anti-Burn-In: Schaltet die Anti-Burn-In-Funktion ein oder aus. Ist diese Funktion eingeschaltet, können Sie einen Modus und ein Zeitintervall zur Ausführung und Aktivierung dieser Funktion festlegen. <ul style="list-style-type: none"> - Modus A (ps: Einzelbild): Schnelle Ausführung. - Modus B (ps: Linie): Langsamere Ausführung, aber genauer als Modus A. - Modus C (ps: Punkt): Der langsamste, aber auch genaueste Modus. • OSD-Drehung: Stellt die OSD-Ausrichtung ein. <p> Beachten Sie die Produktdaten für Modelle, die für eine hochformatige Ausrichtung empfohlen werden. Modelle, die nur im Querformat anzeigen und auf Hochformat eingestellt werden, könnten vorzeitig ausfallen, was nicht von der Garantie abgedeckt wird.</p> • OSD-Infofeld: Auf Ein gesetzt blendet das Anzeigegerät beim Umschalten von Signaleingängen oder Ändern der Zeitsteuerung die aktuelle Eingangsquelle und die Auflösung ein. Wählen Sie Aus, um das Informationsfeld nur dann auf dem Bildschirm anzuzeigen, wenn Sie INFO auf der Fernbedienung drücken. • AC: Schaltet die AC-Funktion ein oder aus. Diese Funktion verbessert den Bildkontrast für dunkle Szenen. <p> Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Funktion Umgebungslichtsensor auf Ein gesetzt ist.</p> • Umgebungslichtsensor: Auf Ein gesetzt passt sich die Bildhelligkeit automatisch den Lichtverhältnissen der Umgebung an.
Informationen	<p>Zeigt die folgenden Informationen auf Ihrem Anzeigegerät an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum • Modellname • Seriennummer • Betriebszeit • Softwareversion • LAN-Version • IP-Adresse
Alles zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Produktdaten

Technische Daten

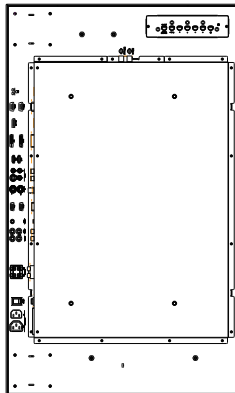
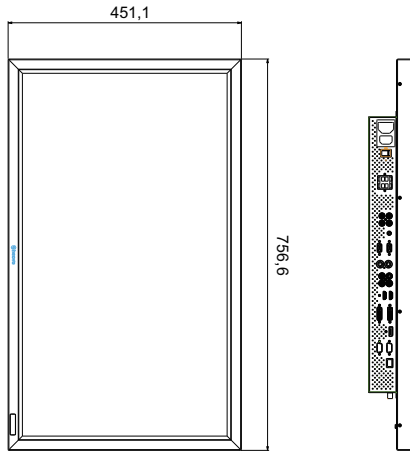
Element		Technische Daten	
		HX-32	HX-42
LCD-Bildschirm	Aktiver Bereich (H x V mm)	698,4 x 392,85	927,94 x 521,96
	Pixelabstand (mm)	0,3637 x 0,3637	0,4833 x 0,4833
	Native Auflösung (Pixel)	1920 x 1080	
	Helligkeit (cd/m ²) (typisch)	350	400
	Kontrast (typisch)	3000:1	1000:1
	Adaptiver Kontrast	14700:1	33500:1
	Ansprechzeit (ms) (typisch)	6,5	9
Eingang	Computer	VGA (15-pol. D-Sub)	
	Video	DVI (DVI-D), Composite Video (BNC-Stecker), S-Video, YPbPr (Cinchstecker), HDMI x 2, DisplayPort, SDI (BNC)	
	Audio	L/R (Cinchstecker), Eingang (3,5 mm Stecker)	
	Steuerung	RS-232C (9-pol. D-Sub) RJ45 (RJ45-Stecker mit LED I)	
Ausgang	Computer	VGA (15-pol. D-Sub)	
	Video	DVI (DVI-D), Composite Video (BNC-Stecker), SDI (BNC)	
	Lautsprecher	Externer Lautsprecheranschluss (10 W+10 W, 8 Ohm)	Externer Lautsprecheranschluss (12 W+12 W, 8 Ohm)
	Audio	L/R (Cinchstecker)	
	Steuerung	RS-232C (9-pol. D-Sub)	
SDI		3G-SDI (SMPTE 424M)	1080p @50/60fps 720p @24/25/30/50/60fps
		HD-SDI (SMPTE 292M)	1080p @24/25/30fps 1080i @50/60fps
		SD-SDI (SMPTE 259M)	525i (NTSC)/ 625i (PAL)
Strom	Versorgung	100 - 240 V AC, 50/60 Hz	
	Max. Verbrauch	< 85 W	< 150 W
	Verbrauch im Standbybetrieb	< 0,5 W	
Umgebung	Betriebs Temperatur	0 - 40°C, 32 - 104°F	
	Betriebsfeuchte	10 - 90% (nicht kondensierend)	
	Lager Temperatur	-20 - 60°C, 4 - 140°F	
	Lagerfeuchte	10 - 95% (nicht kondensierend)	
	Anzeigeausrichtung	Quer-/Hochformat	
Mechanisch	Gewicht (kg/lbs)	16,5/36,38 (angenähert)	25,7/55,66 (angenähert)
	Abmessungen (B x H x T) (mm/Zoll)	756,6 x 451,1 x 94,8/ 29,8 x 17,8 x 2,73	980 x 574 x 121/ 38,6 x 22,6 x 4,8



Änderungen der technischen Daten und Funktionen sind vorbehalten.

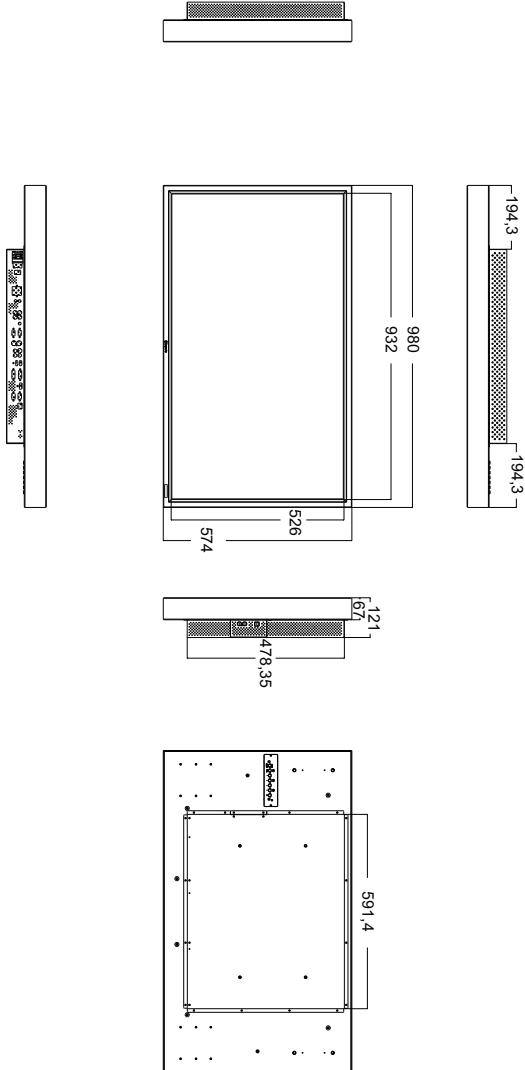
Abmessungen

- HX-32




Einheit: mm

• HX-42



Einheit: mm

Auflösung	Eingangsquelle							
	AV	S-Video	YPbPr	VGA	HDMI	DVI	Display Port	SDI
720p (30Hz)								○
720p (50Hz)			○		○			○
720p (60Hz)			○		○			○
1080i (50Hz)			○		○			○
1080i (60Hz)			○		○			○
1080p (24Hz)								○
1080p (25Hz)								○
1080p (30Hz)								○
1080p (50Hz)			○		○			○
1080p (60Hz)			○		○			○

 • ○: unterstützt
 • Leer: nicht unterstützt

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Kein Bild	<p>Prüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist das Anzeigegerät eingeschaltet? Prüfen Sie die Betriebsanzeige des Anzeigegeräts. • Ist das Gerät mit der Signalquelle eingeschaltet? Schalten Sie das Gerät ein und wiederholen Sie den Vorgang. • Haben sich Kabelanschlüsse gelockert? Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel fest verbunden sind. • Haben Sie am Computer eine nicht unterstützte Ausgangsauflösung eingestellt? Beziehen Sie sich für die Wahl einer unterstützten Auflösung auf "Unterstützte Auflösung des Eingangssignals" auf Seite 42 und wiederholen Sie den Vorgang. • Haben Sie am DVD- oder Blu-ray-Disc-Player eine nicht unterstützte Ausgangsauflösung eingestellt? Beziehen Sie sich für die Wahl einer unterstützten Auflösung auf "Unterstützte Auflösung des Eingangssignals" auf Seite 42 und wiederholen Sie den Vorgang.
Kein Ton	<p>Prüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie die Stummschaltfunktion am Anzeigegerät oder am Gerät mit der Eingangsquelle eingeschaltet? Schalten Sie die Stummschaltfunktion aus oder erhöhen Sie den Lautstärkepegel und wiederholen Sie den Vorgang. • Haben sich Kabelanschlüsse gelockert? Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel fest verbunden sind.
Das Computereingangsbild sieht merkwürdig aus	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie am Computer eine nicht unterstützte Ausgangsauflösung eingestellt? Beziehen Sie sich für die Wahl einer unterstützten Auflösung auf "Unterstützte Auflösung des Eingangssignals" auf Seite 42 und wiederholen Sie den Vorgang. • Lassen Sie das Anzeigegerät die Anzeige des Computerbildes automatisch mit der Autom. Anpassung-Funktion optimieren (siehe "Bildschirm anpassen" auf Seite 35). • Ist das Ergebnis der Autom. Anpassung-Funktion nicht zufriedenstellend, stellen Sie das Bild mit den Funktionen Taktfrequenz, Phase, H. Position und V. Position manuell ein.

Die Tasten des Bedienfeldes funktionieren nicht	Haben Sie die Tasten des Bedienfeldes gesperrt? Entsperren Sie die Tasten und wiederholen Sie den Vorgang.
Die Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Haben Sie die Funktion der Fernbedienung gesperrt? Entsperren Sie die Funktion und wiederholen Sie den Vorgang.• Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig herum eingelegt sind.• Prüfen Sie, ob die Batterien noch Strom führen.• Prüfen Sie Ihren Abstand und den Winkel zum Anzeigegerät.• Prüfen Sie, ob die Fernbedienung richtig auf das Fenster mit dem Fernbedienungssensor des Anzeigegeräts weist.• Prüfen Sie, ob der Raum zwischen der Fernbedienung und dem Fenster mit dem Fernbedienungssensor verstellt ist.• Vergewissern Sie sich, dass das Fenster mit dem Fernbedienungssensor keiner starken Neonbeleuchtung oder direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.• Prüfen Sie, ob Infrarotsignale versendende Geräte (Computer oder Personal Digital Assistant (PDA)) in der Nähe sind, welche die Signalübertragung zwischen der Fernbedienung und dem Anzeigegerät stören könnten. Schalten Sie die Infrarotfunktion dieser Geräte aus.